

„Delmenhorst und Ganderkesee Zahlmeister für Wesertunnel“

B 212 neu: Interessengemeinschaft kritisiert Staatssekretär

mik **DELMENHORST/GANDERKESEE.** Die Interessengemeinschaft B212 freies Deich- und Sandhausen hat den parlamentarischen Staatssekretär Enak Ferlemann (CDU) für dessen Forderung nach einem vorzeitigen Anschluss der Stedinger Landstraße (L 875) an die neue A 281 in Bremen kritisiert. Ihm sei offensichtlich vollkommen gleichgültig, dass die niedersächsische Landesregierung für den

Bundesverkehrswegeplan 2015 weder eine Verknüpfung der B 212 neu mit der L 875 noch eine Umgehungsstraße für Delmenhorst angemeldet habe, so Sprecher Martin Clausen. Eine vorzeitige Fertigstellung des B 212-Stummels zwischen der L 875 und der A 281 würde Bremen den ersehnten Privatinvestor für den Wesertunnel bescheren. Die Delmenhorster würden aufgrund des zwangsläufig ent-

stehenden Verkehrsinfortes endgültig zum Zahlmeister für den Tunnel. Ein Provisorium, an das sich später zwangsläufig eine Ortsumfahrung von Delmenhorst anschließen werde. Nach dem jetzigen Erkenntnisstand wäre dann Ganderkesee der zweite Zahlmeister für den Wesertunnel. Delmenhorst und Ganderkesee müssten jetzt dringend gegen diese Pläne ihre Kräfte bündeln.

Kreisblatt
Titelseite

25.10.2014

